



SEVOFIX NHP | NP | P 2500

Echtheitsverbesserer für Färbungen und Drucke mit Säure- und Metallkomplexfarbstoffen auf Polyamidfasern und deren Mischungen



Eigenschaften und Vorteile von Sevofix NHP

- ✓ Rötliche Flüssigkeit
- ✓ Dichte ca. 1,07 g/cm³
- ✓ pH-Wert ca. 3,5
- ✓ Mit kaltem Wasser beliebig verdünnbar
- ✓ Nicht verträglich mit kationaktiven Hilfsmitteln
- ✓ Verminderung der Wirkung durch nichtionogene Hilfsmittel
- ✓ Sehr gute Verbesserung der Nass- und Waschechtheiten

Zusammensetzung

Mischung polymerer Arylsulfonate

Ionogenität

Anionaktiv

Anwendungsbereiche

Sevofix NHP wird als Nachbehandlungsmittel zur Verbesserung der Nass- und Waschechtheiten von Färbungen und Drucken mit Säurefarbstoffen auf Polyamidfasern eingesetzt. Die mit Sevofix NHP nachbehandelten Säurefärbungen auf Polyamidfasern erreichen sehr hohe Nass- und Waschechtheiten, teilweise über 60 °C. Wird Sevofix NHP bei hellen Färbungen eingesetzt, kann es aufgrund seiner Eigenfarbe zu einer Farbtonverschiebung kommen. Sevofix NHP verbessert die Ton-in-Ton-Färbung bei Polyamid-/Wollmischungen mit 1:2 Metallkomplex- und Säurefarbstoffen.

Anwendung

Lösevorschrift

Das Produkt wird mit der ein- bis zweifachen Menge kaltem Wasser vorverdünnt und dann der Anwendungsflotte zugesetzt.

Die Behandlung erfolgt am zweckmässigsten nach gutem Spülen aus einem frischen Bad.

2,0 – 5,0 %	Sevofix NHP
1,0 – 2,0 ml/l	Ameisensäure 85 %
pH-Wert	3 – 4
75 – 85 °C	20 – 30 Min.

Eine Nachbehandlung mit kationaktiven Avivagen und Weichmachungsmitteln ist nach ausreichendem Spülprozess aus frischem Bad möglich.



Eigenschaften und Vorteile von Sevofix NP

- ✓ Braune Flüssigkeit
- ✓ Dichte ca. 1 g/cm³
- ✓ pH-Wert ca. 3
- ✓ Mit kaltem Wasser beliebig verdünnbar
- ✓ Beständig gegen Alkalien und schwache Säuren
- ✓ Schlecht verträglich mit nichtionogenen und kationaktiven Hilfsmitteln bei einbadiger Anwendung
- ✓ Keine Vergilbung oder Verbräunung des Weissfonds
- ✓ Keine Beeinträchtigung der Lichteinheit
- ✓ Verbessert die Nassechtheiten von Säurefärbungen auf Polyamid
- ✓ Gute Reservierungswirkung der Polyamid-Faser gegenüber Direktfarbstoffen beim Färben von Polyamid/Cellulose-Mischungen
- ✓ Verhindert das Anbluten des Weissfonds bei der Drucknachwäsche von Polyamid- und Wolle-Artikeln

Zusammensetzung

Aromatische Sulfonate

Ionogenität

Anionaktiv



Anwendungsbereiche

Sevofix NP wird als Nachbehandlungsmittel zur Verbesserung der Nassechtheiten von Färbungen und Drucken mit Säurefarbstoffen auf Polyamid-Fasern und deren Mischungen eingesetzt.

Beim Färben von Polyamid/Cellulose-Mischungen mit Säure- und Direktfarbstoffen wird die Polyamid-Faser gegenüber den Direktfarbstoffen reserviert.

Sevofix NP verhindert bei der Drucknachwäsche von Polyamid- und Wolle-Artikeln das Anbluten des Weissfonds.

Anwendung

1. Nachbehandlung zur Echtheitsverbesserung von Färbungen und Drucken

Die Behandlung erfolgt am zweckmässigsten nach ausreichendem Spülen aus frischem Bad.

Einsatzmengen	3,0 – 5,0 %	Sevofix NP
	1,0 – 2,0 ml/l	Ameisensäure 85 %
	pH-Wert	3 – 4
	70 – 80 °C	20 – 30 Minuten

Eine Nachbehandlung mit kationaktiven Avivagen und Weichmachungsmitteln ist nach ausreichendem Spülprozess aus frischem Bad möglich.

2. Einsatz als Reservierungsmittel

Beim Färben von Polyamid/Cellulose-Mischartikeln dient **Sevofix NP** als Reservierungsmittel für die Polyamid-Faser gegenüber Substantivfarbstoffen.

Einsatzmengen	0,5 – 2,0 %	Sevofix NP
---------------	-------------	-------------------

3. Drucknachwäsche von Polyamid- und Wolle-Artikeln

Zur Verhinderung des Anblutens von Weissfonds beim Nachwaschen von Druckwaren wird **Sevofix NP** den Waschbädern zugesetzt.

Einsatzmengen	5,0 – 10,0 g/l	Sevofix NP
---------------	----------------	-------------------

Zur Beachtung

Die Wirksamkeit des Produktes kann bei hohen Konzentrationen, pH-Werten unter 2,5 sowie sehr hartem Wasser beeinträchtigt werden. Desweiteren geht der echtheitsverbessernde Effekt bei pH-Werten über 4,5 oder in Gegenwart nichtionogener Tenside zurück.



Eigenschaften und Vorteile von Sevofix P 2500

- ✓ Bräunliche, transparente, niedrigviskose Flüssigkeit
- ✓ Dichte ca. 1,2 g/cm³
- ✓ pH-Wert ca. 3,5
- ✓ Mit kaltem Wasser beliebig verdünnbar
- ✓ Nicht verträglich mit kationaktiven Hilfsmitteln
- ✓ Helle Eigenfarbe, dadurch geringe Beeinflussung des Farbausfalls
- ✓ Sehr gute Verbesserung der Nass- und Waschechtheiten
- ✓ Äusserst säurestabil
- ✓ Verminderung der Wirkung durch nichtionogene Hilfsmittel

Zusammensetzung

Mischung polymerer Arylsulfonate

Ionogenität

Anionaktiv

Anwendungsbereiche

Sevofix P 2500 wird als Nachbehandlungsmittel zur Verbesserung der Nass- und Waschechtheiten von Färbungen und Drucken mit Säurefarbstoffen auf Polyamidfasern eingesetzt.

Die mit Sevofix P 2500 nachbehandelten Säurefärbungen auf Polyamidfasern erreichen sehr hohe Nass- und Waschechtheiten, je nach Farbton bis zu Waschttemperaturen von 60°C. Aufgrund seiner hellen Eigenfarbe kommt es durch Einsatz von Sevofix P 2500 nur zu einer geringen Beeinflussung des Farbtons.

Anwendung

Lösevorschrift

Das Produkt wird mit der ein- bis zweifachen Menge kaltem Wasser vorverdünnt und dann der Anwendungsflotte zugesetzt.

Einsatzmengen

Die Behandlung erfolgt am zweckmässigsten nach gutem Spülen aus einem frischen Bad.

2,0 – 4,0 %	Sevofix P 2500
1,0 – 2,0 ml/l	Ameisensäure 85 %
pH-Wert	3 – 4
75 – 85 °C	20 – 30 Minuten

Eine Nachbehandlung mit kationaktiven Avivagen und Weichmachungsmitteln ist nach ausreichendem Spülprozess aus frischem Bad möglich.

Lagerung

Sevofix NHP sollte sachgemäss und möglichst frostgeschützt gelagert werden. Produktveränderungen, hervorgerufen durch tiefe Temperaturen, sind nach dem Erwärmen und gutem Umrühren reversibel. Bei ordnungsgemässer Lagerung in geschlossenen Originalgebinden ist das Produkt mindestens 6 Monate haltbar.

Sevofix NP sollte möglichst frostgeschützt gelagert werden. Produktveränderungen durch Frosteinwirkung sind nach dem Auftauen und intensivem Umrühren im Allgemeinen reversibel. Bei sachgemässer Lagerung bei Raumtemperatur ist das Erzeugnis mindestens 6 Monate haltbar.

Sevofix P 2500 sollte sachgemäss und möglichst frostgeschützt gelagert werden. Produktveränderungen, hervorgerufen durch tiefe Temperaturen, sind nach dem Erwärmen und gutem Umrühren reversibel. Bei ordnungsgemässer Lagerung in geschlossenen Originalgebinden ist das Produkt mindestens 6 Monate haltbar.

Weitere Hinweise zur sicheren Handhabung entnehmen Sie bitte dem Sicherheitsdatenblatt!

Die hier wiedergegebenen Empfehlungen und Angaben in Wort und Schrift über unsere Produkte beruhen auf umfangreichen Forschungsarbeiten und entsprechen unseren heutigen Erfahrungen aus der Textilveredlungspraxis. Sie gelten als unverbindliche Hinweise – auch in Bezug auf Schutzrechte Dritter und ausländischen Rechtsvorschriften – und befreien den Anwender nicht davon, Produkt und Verfahren auf Eignung für seine Einsätze selbst zu prüfen. Insbesondere übernehmen wir keine Haftung für die von uns nicht ausdrücklich in schriftlicher Form genannten Einsatzzwecke. Technische Änderungen im Zuge der Produktneuentwicklung behalten wir uns vor. Im Falle eines Schadens verweisen wir hier auf unsere Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen Ziffer 7.

